

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1. Die Entwicklung der Organisationsstrukturen im deutschen Segelsport im 19. und 20. Jahrhundert: Ein Kurzüberblick	11
Die Anfänge des Arbeitersegelns in Berlin	11
Zur Gründung des Berliner Wettsegel Verbandes	12
Die Organisationsstrukturen im bürgerlichen deutschen Segelsport im 19. und 20. Jahrhundert	15
Der Deutsche Segler Verband (DSV)	15
Der Deutsche Segler Bund (DSB)	16
Berliner Kleinsegler-Verband	21
2. Der Freie Segler-Verband (FSV)	22
Auf dem Weg zum Freien Segler-Verband (FSV)	22
Die Verbandsstrukturen des Freien Segler-Verbandes	22
Die Entwicklung der Verbands- und Vereinssatzungen im Arbeitersegelsport	28
Der Vereinsalltag im FSV	32
Der Eigenbau von Segelbooten	36
Die verschiedenen Bootsarten in der Arbeitersegelbewegung	38
Aufbauarbeiten und die Arbeitsdienste	41
Die Verbandsfeste und Vereinsfeiern	44
Frauen als Vereinsmitglieder?	48
Die Jugendarbeit	52
3. Die Ausweitung des FSV auf andere Segelgebiete außerhalb Berlins	56
Der Arbeitersegelsport in Bremen und auf der Weser	56
Arbeitersegeln im Kreis Osten	57
4. Die sportlichen Leistungen der Arbeitersegler	59
Das Regattasegeln	59
Das Fahrtensegeln im FSV	64

Langstreckenfahrten	68
Urlaubsreisen auf See	69
5. Die Preis- und Meisterschaftsfrage – oder die Suche nach einem sportpolitischen Selbstverständnis im FSV	70
Die Preissegelfrage	70
Deutsche Meisterschaften	77
Ursachen der Konflikte um das Preissegeln im FSV	81
6. Die Konkurrenz im eigenen Lager: Das Verhältnis des FSV zu den anderen deutschen Arbeiter(wasser-)sportverbänden	84
Der FSV und die Wassersportsparte im ATSB	84
Der Deutsche Wassersport-Verband (DWV)	88
Der FSV und die Zentralkommission für Arbeitersport und Körperpflege	90
7. Die Stellung des FSV in der organisierten deutschen Wassersportbewegung	92
Wassersportbeirat	92
Wasserwacht	92
Arbeitsgemeinschaft der Wassersportverbände Deutschlands	93
Rettungsgesellschaft der Wassersportvereine von Berlin und Umgebung	97
Schutzverband der Wassergrundstücksbesitzer	97
8. Die politischen Auseinandersetzungen um Wasserrechtsfragen im FSV	98
9. Die politischen Konflikte im FSV im Zuge der Spaltungen in der Arbeitersportbewegung in den Jahren 1928–1933	102
10. Der Segelsport in der kommunistischen Rot-Sport-Bewegung	112
11. Die Gleichschaltung eines Arbeitersportverbandes 1933	115
Die Auflösungsprozesse in der Zentralkommission für Arbeitersport und Körperpflege	116
Der Freie Segler-Verband im Frühjahr 1933	120

Die Gleichschaltung der Arbeiterseglervereine	126
12. Der Aufbau der nationalsozialistischen Verbandsstrukturen im Segelsport	131
Zur Gründung des neuen Deutschen Segler Verbandes	131
Die "Nationalsozialistische Wassersportvereinigung Berlin"	135
Gleichschaltungsprozesse auf Vereinsebene	136
Der Sonderweg: Der lange Weg der Gleichschaltung des SC Hansa Lübeck 1933–1938	142
13. Vereinsalltag ehemaliger FSV-Vereine im Nationalsozialismus	144
Der Segelsport im Krieg am Beispiel des SC Hansa Lübeck	144
Das Dietwesen	146
Regattaerfolge ehemaliger FSV-Vereine und FSV-Mitglieder in der NS-Zeit	147
Arbeitersegler im Widerstand gegen den Nationalsozialismus	149
14. Schlaglichter auf den Neuaufbau des Segelsports nach 1945	156
Sowjetische Zone	156
Berlin Ost	157
Berlin-West	158
Britische Zone	158
Schleswig-Holstein	159
Hamburg	160
Schlusswort	162
Anhang	165
Tabellen	165
• Zeittafel zur Geschichte des Arbeitersegelns 1891–1933	165
• Boots- und Mitgliederstatistik des FSV. Nach dem Stand vom 1. Oktober 1930	172
• Vereine des FSV	173
• Arbeiterseglervereine/-abteilungen, die als Verein nicht dem FSV angeschlossen waren	229
• Verbands- und Vereinsfunktionäre des FSV	233
Bildteil	239

Abkürzungsverzeichnis	255
Literatur	257
Personenverzeichnis	265
Vereinsverzeichnis	269
Editorial. Das Karl Bühren Archiv – Studienarchiv zur Geschichte der internationalen Arbeitersportbewegung	273
Über den Autor	277